

Aus der Stadtratssitzung vom 2. Dezember 2024

12. Dezember 2024

Um der gegenwärtig hohen Belastung der Abteilung Bau/Umwelt im Bereich Baubewilligungen zu begegnen, hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2024 beschlossen, für die erste Hälfte des Jahres 2025 externe Unterstützung beizuziehen. Beauftragt wurden die NRP Ingenieure AG, Amriswil, zum Betrag von 60'000 Franken und die Blöchliger-Aurich Projekt- und Rechtsberatung GmbH, Wil SG, zum Betrag von 35'000 Franken.

Auf dem Wendeplatz in der Lehgasse in Stachen soll ein Parkverbot eingeführt werden, damit wendenden Fahrzeugen ausreichend Platz zur Verfügung steht. Im entsprechenden Einwendungsverfahren vom Oktober 2024 wurden zwei Einwendungen gegen das geplante Parkverbot eingereicht. Die städtische Abteilung Bau/Umwelt hat diese geprüft und kam zum Schluss, dass das geplante Parkverbot mit den allgemeinen Vorschriften und Normen für Wendeplätze übereinstimmt. In der Folge hat der Stadtrat beschlossen, an dem geplanten Parkverbot festzuhalten.

Den Auftrag für die Kanalinnensanierung im Bereich Rossweid-, Gottfried-Keller-, Bergli-, Scheiben-, Kronberg-, Garten- und Gäbrisstrasse zum Betrag von rund 252'600 Franken hat der Stadtrat an die KA-TE Insituform AG, Waldkirch, vergeben.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Mosterei Möhl AG, Arbon, für den Abbruch eines Mehrfamilienhauses, einer Remise und eines Schopfs im Niederfeld 16/18/20, Arbon
- den Schweizerischen Bundesbahnen SBB, Bern, für den Ersatz des Velounterstandes im Seemoosriet, Arbon
- Nyima und Tsering Yardong, Arbon, für den Anbau eines Hublifts sowie Fassadenanpassungen im Eingangsbereich der Liegenschaft am Hadlaubweg 11, Arbon
- der ZIK Immo AG, Arbon, für die Errichtung des Kunstobjekts "Baum" sowie eine Informationstafel an der Schlossgasse 2–4, Arbon

Schliesslich hat der Stadtrat die Liste der grösseren Veranstaltungen, die im kommenden Jahr in Arbon auf öffentlichem Grund stattfinden sollen, genehmigt. Die entsprechenden Bewilligungen werden durch die Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften ausgestellt. Der Stadtrat stellt fest, dass ohne Veranstaltungen wie Arbon Classics, Turnfest oder EM- bzw. WM-Lounge im Jahr 2025 die Flächen entlang dem Seeufer deutlich weniger stark beansprucht werden als im zu Ende gehenden Jahr.